Prüfungssimulation

PPL(H) Hubschrauber Theorieprüfungs-Trainer - Grundlagen des Fluges (Helikopter)

Quizvds.it

NAME DES STUDENTEN:	DATUM UND UHRZEIT:

01. Welche Aussage zu Gefahrengebieten im Bereich Luftrecht ist korrekt?

a) Das ist nur für Wartungsbetriebe vorgeschrieben.

b) Das ist nur bei Nachtflügen zu beachten.

c) Gefahrengebiete können Aktivitäten enthalten, die den Flug gefährden.

d) Das wird ausschließlich von der Flugsicherung entschieden.

02. Welcher der aufgeführten Störfaktoren wirkt sich auf den Empfang von UKW-Funkwellen aus?

a) Luftfahrzeughöhe

b) Ionosphärenhöhe

c) Dämmerungseffekt

d) Küsteneffekt

03. Weshalb steigt der Hubschrauber nach Erhöhung der Einstellwinkel anfänglich beschleunigt?

a) Die Umwandlung energiereicher Luftmassen in kinetische Rotorenergie nimmt mit zunehmender Dichtehöhe kontinuierlich ab

b) Der anfänglich hohe Luftmassendurchsatz erhöht die Schubkraft so lange, bis Gebiete geringerer Luftdichte die Schubkraft wieder reduzieren

c) Der größere Einstellwinkel bremst und komprimiert den Luftmassendurchsatz, bis die Steigfluggeschwindigkeit der induzierten Durchtrittsgeschwindigkeit am Hauptrotor entspricht

d) Die Trägheit der Luftmasse erhöht die effektiven Anstellwinkel kurzfristig, bis eine zusätzliche Komponente aus der Steigfluggeschwindigkeit die effektiven Anstellwinkel erneut reduziert

04. Wie wird eine durch die Umstände erzwungene Landung bezeichnet?

a) Dringlichkeitslandung

b) Sicherheitslandung

c) Außenlandung

d) Notlandung

Besuchen Sie quizvds.it und laden Sie die Apps für iPhone, iPad und Android herunter! Quizvds.it

05. Warum ist Sitzgurten im Bereich Luftfahrzeugkunde für PPL(H)-Piloten relevant?

a) Sie schützen bei Turbulenz, harter Landung oder Notfall.
b) Das ist nur bei IFR-Verkehr relevant.
c) Das ersetzt die Flugvorbereitung vollständig.
d) Das darf bei kurzen Flügen grundsätzlich ignoriert werden.

06. Gegeben: QTE 203°; VAR 010°E. Welchen Wert hat das QDR?

a) 213°
b) 023°
c) 193°
d) 013°

07. Was ist beim Übermitteln eines Hubschrauber-Rufzeichens wichtig?

a) Es bei jeder Meldung beliebig abzukürzen.
b) Nur den Vornamen des Piloten zu nennen.
c) Es eindeutig und vollständig nach den veröffentlichten Sprechfunkregeln zu verwenden.
d) Das Rufzeichen durch den Hubschraubertyp zu ersetzen.

08. Wie kann der Pilot eines Luftfahrzeuges Hilfsbedürftigen am Boden am Tag bestätigen, Rettungszeichen verstanden zu haben?

a) Durch mehrmaliges Wiederholen einer parabelförmigen Flugbahn
b) Durch wechselseitiges Betätigen der Querruder
c) Durch wechselseitiges Betätigen des Seitenruders
d) Mehrmaliges Ein- und Ausfahren der Landeklappen

09. Ein Tragschrauber nutzt zum Antrieb seines Rotors...

a) Ein Gebläse in der Hubschrauberzelle.
b) Ein Triebwerk in der Hubschrauberzelle.
c) Die Geschwindigkeit der Luftströmung.
d) Die Triebwerke an den Rotorblattspitzen.

10. Wann sollten Kurven aus Lärmschutzgründen in niedrigen Höhen über Ortschaften nicht geflogen werden?

a) Im Horizontalflug
b) Während des Landeanflugs
c) Im Steigflug
d) Im Sinkflug

11. Warum ist Kabinenbelüftung im Bereich Luftfahrzeugkunde für PPL(H)-Piloten relevant?

a) Das ist nur bei gewerblichen Flügen relevant.
b) Das kann durch eine höhere Geschwindigkeit ausgeglichen werden.
c) Das ist unabhängig von Wetter, Masse und Verfahren.
d) Sie kann im Not- oder Komfortfall sicherheitsrelevant werden.

12. Ab welcher Höhe ist der Körper nicht mehr in der Lage, die Auswirkungen des niedrigen atmosphärischen Luftdrucks vollständig zu kompensieren (Störschwelle)?

a) 7.000 Fuß
b) 12.000 Fuß
c) 5.000 Fuß
d) 22.000 Fuß

13. Welche Merkmale bestimmen den Charakter einer Luftmasse?

a) Temperatur am Ausgangs- und am aktuellen Ort
b) Die Schichtung der Luftmasse in der Herkunftsregion
c) Windstärke und Tropopausenhöhe
d) Herkunftsregion und zurückgelegte Wegstrecke

14. Was beschreibt der induzierte Luftstrom durch den Rotor?

a) Die vom Rotor nach unten beschleunigte Luftmasse.
b) Den Kraftstoffstrom zum Triebwerk.
c) Die magnetische Missweisung.
d) Die Drehzahl des Anlassers.

15. Ein Stahl- oder Bleistrang im Rotorblatt...

a) Verhindert hochfrequente Vibrationen an Hauptrotorsystem und Hubschrauber.
b) Verbessert die Autorotationseigenschaften durch ein erhöhtes Trägheitsmoment.
c) Nimmt Belastungen der gleichmäßigen Auftriebsverteilung auf.
d) Ist für den Anschluss an den Hauptrotorkopf notwendig.

16. Welche Maßnahme ist bei Flug über Wald im Hubschrauberbetrieb besonders wichtig?

a) Landemöglichkeiten und Mindesthöhen besonders konservativ planen.
b) Verfahren erst nach dem Ereignis suchen.
c) Sicherheitsreserven bewusst verringern.
d) Warnungen ignorieren, wenn der Flug kurz ist.

17. Warum ist DME im Bereich Navigation für PPL(H)-Piloten relevant?

a) Das gilt nur für Verkehrsflugzeuge mit zwei Piloten.
b) In geringer Entfernung und großer Höhe unterscheidet sie sich von Bodenentfernung.
c) Das wird ausschließlich nach der Landung bewertet.
d) Das hat keinen Einfluss auf einen privaten Hubschrauberflug.

18. Welche Aussage zu Frequenzwechsel im Bereich Sprechfunk ist korrekt?

a) Der Frequenzwechsel ist zu bestätigen und auf der neuen Frequenz korrekt aufzunehmen.
b) Das ist nur bei IFR-Verkehr relevant.
c) Das ersetzt die Flugvorbereitung vollständig.
d) Das darf bei kurzen Flügen grundsätzlich ignoriert werden.

19. Warum ist Windkorrekturwinkel im Bereich Navigation für PPL(H)-Piloten relevant?

a) Ohne Korrektur wird die geplante Strecke verlassen.
b) Das ist nur bei IFR-Verkehr relevant.
c) Das ersetzt die Flugvorbereitung vollständig.
d) Das darf bei kurzen Flügen grundsätzlich ignoriert werden.

20. Worauf bezieht sich die Zylinderkopftemperaturanzeige?

a) Auf alle vorhandenen Zylinder
b) Auf den kritischen Zylinder
c) Auf den Mittelwert aller Zylinder
d) Auf einen beliebigen Zylinder

21. Welche Gefahr besteht bei zu spätem Abbruch einer Landung?

a) Leistungs- und Hindernisreserven können aufgebraucht sein.
b) Ein später Abbruch erhöht immer Sicherheit.
c) Die Sinkrate verschwindet automatisch.
d) Hindernisse werden kleiner.

22. Welche drei Bedingungen müssen für die Entstehung des Wirbelringstadiums (Vortex Ring State) zwingend gleichzeitig erfüllt sein?

a) Hohe Vorwärtsfahrt, hohe Steigrate und Triebwerk im Leerlauf.
b) Sinkrate größer als 300 ft/min, Vorwärtsgeschwindigkeit nahe Null (unter ca. 10-15 kt) und angetriebener Hauptrotor (Motorleistung anliegend).
c) Vollständiger Triebwerksausfall, Windstille und hohe Dichtehöhe.
d) Schwebeflug im Bodeneffekt, starker Rückenwind und maximale Zuladung.

23. Welche Aussage zu persönlicher Mindestplanung ist richtig?

a) Vorher festgelegte Grenzen helfen, unter Druck konservativ zu entscheiden.
b) Grenzen sollen erst in der Luft entstehen.
c) Sie gelten nur für Anfänger.
d) Sie ersetzen rechtliche Mindestwerte.

24. Ein Luftfahrzeug befindet sich auf dem Flug von A nach B (Entfernung 220 NM) bei einer kalkulierten Geschwindigkeit über Grund (GS) von 120 kt. Der Start erfolgte um 1200 UTC. Nach 70 NM entlang der Strecke ist das Luftfahrzeug 5 Minuten vor seiner geplanten Zeit. Welches ist die revidierte voraussichtliche Ankunftszeit (estimated time of arrival - ETA) für B, wenn die neu ermittelte GS für die gesamte Strecke gilt?

a) 1340 UTC
b) 1345 UTC
c) 1335 UTC
d) 1330 UTC

25. Warum ist Sicherungen und Leistungsschalter im Bereich Luftfahrzeugkunde für PPL(H)-Piloten relevant?

a) Wiederholtes Zurücksetzen ohne Ursache kann gefährlich sein.

b) Das ist nur bei IFR-Verkehr relevant.

c) Das ersetzt die Flugvorbereitung vollständig.

d) Das darf bei kurzen Flügen grundsätzlich ignoriert werden.

26. Welche Aussage zu Standardphraseologie im Bereich Sprechfunk ist korrekt?

a) Standardphraseologie reduziert Zweideutigkeiten.

b) Das ist nur bei IFR-Verkehr relevant.

c) Das ersetzt die Flugvorbereitung vollständig.

d) Das darf bei kurzen Flügen grundsätzlich ignoriert werden.

27. Welche Richtung entspricht "Kompass Nord" (CN)?

a) Die Richtung von einem beliebigen Punkt auf der Erde zum geografischen Nordpol

b) Die Richtung, in die sich der Magnetkompass unter Einfluss des Erdmagnetfelds und vorhandener Flugzeugmagnetfelder ausrichtet

c) Der nördlichste Teil des Magnetkompasses im Luftfahrzeug, an welchem die Ablesung erfolgt

d) Der Winkel zwischen der Ausrichtung der Luftfahrzeugnase und der magnetischen Nordrichtung

28. Welche Bedeutung hat die Redewendung "Genehmigt"?

a) Ich habe Ihre letzte Meldung vollständig erhalten

b) Erlaubnis für das vorgeschlagene Verfahren erteilt

c) Ich verstehe Ihre Meldung und werde entsprechend handeln

d) Bei der Übermittlung ist ein Fehler unterlaufen, es muss richtig heißen...

29. Warum ist ein Nachbriefing nach einem anspruchsvollen Flug sinnvoll?

a) Es ersetzt die Wartung.

b) Es dient nur der Unterhaltung.

c) Es ist nur nach Unfällen sinnvoll.

d) Es hilft, Entscheidungen und Verfahren zu verbessern.

30. Warum ist Jet A-1 im Bereich Luftfahrzeugkunde für PPL(H)-Piloten relevant?

a) Das gilt nur für Verkehrsflugzeuge mit zwei Piloten.
b) Kraftstoffsorte muss zum Triebwerk und Handbuch passen.
c) Das wird ausschließlich nach der Landung bewertet.
d) Das hat keinen Einfluss auf einen privaten Hubschrauberflug.

31. Warum ist Kontrollzoneneinflug im Bereich Sprechfunk für PPL(H)-Piloten relevant?

a) Das ist nur bei gewerblichen Flügen relevant.
b) Das kann durch eine höhere Geschwindigkeit ausgeglichen werden.
c) Das ist unabhängig von Wetter, Masse und Verfahren.
d) Falsches Verständnis kann zu Luftraumverletzungen führen.

32. Wie muss die Anweisung "Squawk 4321, rufen Sie Bremen Radar auf 131.325" bestätigt werden?

a) Squawk 4321, 131.325
b) Verstanden
c) Wilco
d) Squawk 4321, Wilco

33. Was ist beim Betanken eines Luftfahrzeuges zu beachten?

a) Erdungskabel anbringen, Hauptschalter und Magnetzündung einschalten
b) Tankinhalt mit einer Lampe kontrollieren und Brandschutz entfernen
c) Durch einen getränkten Lappen tanken und Feuerlöscher bereithalten
d) Erdungskabel anbringen, kein offenes Feuer und Rauchverbot befolgen

34. Welche Maßnahme ist bei Betrieb nahe Hindernissen im Hubschrauberbetrieb besonders wichtig?

a) Verfahren erst nach dem Ereignis suchen.
b) Rotorabstand, Heckrotor, Windversatz und Fluchtweg ständig überwachen.
c) Sicherheitsreserven bewusst verringern.
d) Warnungen ignorieren, wenn der Flug kurz ist.

35. Wodurch entsteht die Phasenverschiebung zwischen Schwenk- und Schlagbewegung?

a) Durch einen Vor- oder Nacheilwinkel von 90°

b) Durch Reibung in den einzelnen Rotorblattspindeln

c) Durch Abrunden oder Abwinkeln der Rotorblattspitzen

d) Durch verschiedene Masse-, Trägheits- und Luftkräfte

36. Die effektive Anströmung ändert sich mit dem Abstand eines Rotorblattelements von der Rotordrehachse unter der Annahme einer über das Rotorblatt konstanten induzierten Geschwindigkeit, weil die...

a) Widerstandskraft in Richtung Rotationsachse größer wird.

b) Tangentialkraft unterschiedlich groß ist.

c) Umfangsgeschwindigkeit in Richtung Rotorblattspitze größer wird.

d) Hubschrauberzelle die Durchströmung stört.

37. Welche Aussage zu Risikomanagement vor dem Start im Bereich Human Performance ist korrekt?

a) Das ist nur bei gewerblichen Flügen relevant.

b) Das kann durch eine höhere Geschwindigkeit ausgeglichen werden.

c) Das ist unabhängig von Wetter, Masse und Verfahren.

d) Persönliche Grenzen, Wetter, Aufgabe und Leistungsreserven sind ehrlich zu bewerten.

38. Warum muss beim Ziehen des Kollektivs Pedaleingabe erfolgen?

a) Der Höhenmesser muss kalibriert werden.

b) Die Landekufe muss entlastet werden.

c) Der Fahrtmesser zeigt sonst null.

d) Das Drehmoment ändert sich und muss mit Heckrotorwirkung ausgeglichen werden.

39. Welche Maßnahme ist bei Schneefläche im Hubschrauberbetrieb besonders wichtig?

a) Whiteout-Gefahr, Referenzen und Untergrundbeschaffenheit prüfen.

b) Verfahren erst nach dem Ereignis suchen.

c) Sicherheitsreserven bewusst verringern.

d) Warnungen ignorieren, wenn der Flug kurz ist.

40. Folgende Werte sind gegeben: Rechtweisender Kurs (TC): 270°. TAS: 100 kt. Wind: 090°/25 kt. Distanz: 100 NM. Die Flugzeit beträgt...

a) 48 Min.
b) 37 Min.
c) 62 Min.
d) 84 Min.

41. Wie lässt sich das Einfliegen in Scherwinde (windshear) vermeiden?

a) Während des Durchzugs von starken Schauern oder Gewittern nicht starten oder landen
b) Auf Starts und Landungen im Gebirge wenn möglich verzichten und ins Flachland ausweichen
c) Niederschlagsgebiete vor allem im Winter großräumig umfliegen und niedrige Flughöhen aufsuchen
d) Thermisch aktive Gebiete im Sommer umfliegen oder unterfliegen

42. Was bedeutet Konizität am Rotor?

a) Ein Fehler im Kompass.
b) Die Form der Kraftstoffleitung.
c) Das Aufwärtsbiegen der Rotorblätter durch Auftrieb und Fliehkraftgleichgewicht.
d) Eine Wettererscheinung.

43. Welcher Temperaturbereich ist in Bezug auf Luftfahrzeugvereisung besonders gefährlich?

a) 0 °C bis -12 °C
b) -20 °C bis -40 °C
c) +5 °C bis -10 °C
d) +20 °C bis -5 °C

44. Die Mindestflugsicht für Flüge nach Sichtflugregeln (VFR) in Luftraum C in und oberhalb von Flugfläche 100 beträgt...

a) 5 km.
b) 1,5 km.
c) 8 km.
d) 10 km.

45. Welchen Wert zeigt der Drehzahlmesser an?

a) Triebwerksleistung und Rotorleistung
b) Vertikalgeschwindigkeit eines Hubschraubers
c) Vorwärtsgeschwindigkeit eines Hubschraubers
d) Kurbelwellen- oder Hauptrotorumdrehungen pro Minute

46. Welches ist die größte Gefahr, die von einem Blitzschlag im Luftfahrzeug ausgeht?

a) Überhitzung und Schäden an Oberflächen von exponierten Teilen
b) Gestörte Funkverbindung, starkes Signalrauschen
c) Plötzlicher Druckabfall in der Kabine und Bildung von Rauch
d) Explosion von elektrischen Geräten im Cockpit

47. Die Gültigkeit einer Musterberechtigung für Hubschrauber beträgt...

a) 10 Jahre.
b) 5 Jahre.
c) 1 Jahr.
d) 2 Jahre.

48. Welche der angegebenen Meldungen hat die größte Priorität?

a) Erbitte QDM
b) Machen Sie eine Linkskurve
c) Wind aus 300 Grad mit 10 Knoten
d) QNH 1013

49. Wie lange ist das Airworthiness Review Certificate (ARC - Bescheinigung über die Prüfung der Lufttüchtigkeit) für einen Hubschrauber normalerweise gültig?

a) 6 Monate.
b) 24 Monate.
c) 12 Monate.
d) Unbegrenzt, sofern das Lufttüchtigkeitszeugnis gültig ist.

50. Welche Maßnahme ist bei hohe Dichtehöhe im Hubschrauberbetrieb besonders wichtig?

a) Verfahren erst nach dem Ereignis suchen.
b) Sicherheitsreserven bewusst verringern.
c) Leistungsreserve durch HOGE/HIGE-Werte und Beladung konservativ prüfen.
d) Warnungen ignorieren, wenn der Flug kurz ist.

51. Wie lange gilt ein "Certificate of Airworthiness" (Lufttüchtigkeitszeugnis)?

a) 12 Jahre
b) 12 Monate
c) 6 Monate
d) Unbegrenzt

52. Weshalb ist die Stabilität in einem Hubschrauber besonders wichtig?

a) Geringe Stabilität verringert die verfügbaren Steuerkräfte
b) Hohe Stabilität verhindert geringe Lastvielfache
c) Mangelnde Stabilität kann zu einem Kontrollverlust führen
d) Große Stabilität erhöht die maximale Abflugmasse

53. Welche Aussage zu Variation im Bereich Navigation ist korrekt?

a) Variation ist der Winkel zwischen geografisch und magnetisch Nord.
b) Das ist nur bei IFR-Verkehr relevant.
c) Das ersetzt die Flugvorbereitung vollständig.
d) Das darf bei kurzen Flügen grundsätzlich ignoriert werden.

54. UTC ist die...

a) Lokalzeit (MEZ bzw. MEST).
b) Mittlere Sonnenzeit an einem beliebigen Punkt.
c) Für die Luftfahrt verbindliche Zeit.
d) Zonenzeit (gesetzliche Zeit).

55. Welche Planungsinformation liefert ein NOTAM?

a) Nur historische Wetterdaten.
b) Nur private Werbung.
c) Zeitlich relevante Änderungen oder Einschränkungen für Flugplätze, Lufträume oder Verfahren.
d) Nur die Flugzeugfarbe.

56. Was ist Mast Bumping besonders bei teetering Rotorsystemen?

a) Gefährliche Rotor-/Mastberührung bei niedriger Lastvielfachbelastung und falschen Steuerbewegungen.
b) Ein Tankvorgang.
c) Ein Funkverfahren.
d) Ein harmloses Geräusch beim Rollen.

57. Welche Maßnahme ist bei Vorbereitung eines Navigationsfluges im Hubschrauberbetrieb besonders wichtig?

a) Verfahren erst nach dem Ereignis suchen.
b) Sicherheitsreserven bewusst verringern.
c) Route, Wetter, Luftraum, Kraftstoff, Alternativen und NOTAM prüfen.
d) Warnungen ignorieren, wenn der Flug kurz ist.

58. Warum ist eine aktualisierte Wetterinformation vor dem Start wichtig?

a) Wind, Sicht, Wolken und Wettergefahren können die Durchführbarkeit ändern.
b) Wetter ist nur bei IFR relevant.
c) Hubschrauber sind wetterunabhängig.
d) Nur Temperatur zählt.

59. Welche Maßnahme ist bei Landung auf Schiff oder Plattform im Hubschrauberbetrieb besonders wichtig?

a) Verfahren erst nach dem Ereignis suchen.
b) Sicherheitsreserven bewusst verringern.
c) Warnungen ignorieren, wenn der Flug kurz ist.
d) Nur mit geeigneter Ausbildung, Freigabe und Verfahren durchführen.

60. Welches Phänomen entsteht bei einem Gewitter dadurch, dass mit dem Niederschlag ein Schwall kalter Luft aus der Wolke herausstürzt?

a) Der ambossartige Aufsatz
b) Elektrische Entladungen
c) Die Böenwalze
d) Gefrierender Regen

61. Welche Maßnahme ist bei Rauch im Cockpit im Hubschrauberbetrieb besonders wichtig?

a) Verfahren erst nach dem Ereignis suchen.
b) Sicherheitsreserven bewusst verringern.
c) Warnungen ignorieren, wenn der Flug kurz ist.
d) Belüftung, Elektrik und Landung nach Verfahren priorisieren.

62. Warum ist Rückenwind im Bereich Meteorologie für PPL(H)-Piloten relevant?

a) Das gilt nur für Verkehrsflugzeuge mit zwei Piloten.
b) Bei Außenlandungen sind Reserven und Hindernisse kritisch.
c) Das wird ausschließlich nach der Landung bewertet.
d) Das hat keinen Einfluss auf einen privaten Hubschrauberflug.

63. Gegeben: QDM: 134°; VAR: 005°W. Welchen Wert hat das QTE?

a) 299°
b) 309°
c) 314°
d) 129°

64. Welche Aussage trifft zu, wenn die wahre Eigengeschwindigkeit (TAS) im Landeanflug kleiner als die Geschwindigkeit über Grund (GS) ist?

a) Die Landung erfolgt mit Gegenwind
b) Die Landung erfolgt mit Seitenwind
c) Die Landung erfolgt in einer Inversion
d) Die Landung erfolgt mit Rückenwind

65. Was ist beim Planen eines Ausweichlandeplatzes wichtig?

a) Nur der Name.
b) Nur die Entfernung auf der Straße.
c) Erreichbarkeit, Wetter, Luftraum, Kraftstoff und Eignung für Hubschrauber.
d) Nur die Restaurantöffnungszeiten.

66. Welchen Sauerstoffanteil hat Luft in einer Höhe von ungefähr 6.000 ft?

a) 12%
b) 21%
c) 78%
d) 18,9%

67. Warum steigt im Abfangbogen (flare) einer Autorotation die Rotordrehzahl an?

a) Der Einstellwinkel vergrößert sich
b) Die Tangentialkraft kippt nach hinten
c) Die Durchtrittsgeschwindigkeit erhöht sich
d) Der Bodeneffekt führt Leistung zu

68. Welche Aussage zu Transponder im Bereich Luftfahrzeugkunde ist korrekt?

a) Das gilt nur für Verkehrsflugzeuge mit zwei Piloten.
b) Der Transponder übermittelt Code und gegebenenfalls Höhe.
c) Das wird ausschließlich nach der Landung bewertet.
d) Das hat keinen Einfluss auf einen privaten Hubschrauberflug.

69. Warum ist Transpondercode 7600 im Bereich Luftrecht für PPL(H)-Piloten relevant?

a) Das ist nur für Wartungsbetriebe vorgeschrieben.
b) Das ist nur bei Nachtflügen zu beachten.
c) Der richtige Code unterstützt die Flugsicherung beim Erkennen der Not- oder Störungslage.
d) Das wird ausschließlich von der Flugsicherung entschieden.

Besuchen Sie quizvds.it und laden Sie die Apps für iPhone, iPad und Android herunter! Quizvds.it

70. In welcher Situation ist stets mit leichter Turbulenz zu rechnen?

a) Unterhalb von mittelhoher Schichtbewölkung
b) Bei Thermik oberhalb von Quellwolken
c) Bei Einflug in eine Inversion
d) Bei Thermik unterhalb von Quellwolken

Besuchen Sie quizvds.it und laden Sie die Apps für iPhone, iPad und Android herunter! Quizvds.it

Prüfungssimulation

PPL(H) Hubschrauber Theorieprüfungs-Trainer - Grundlagen des Fluges (Helikopter)

Quizvds.it

Antwortschema

Vergleichen Sie Ihre Antworten mit der folgenden Tabelle und notieren Sie Ihre Punktzahl!

01: **C**	02: **A**	03: **D**	04: **D**
05: **A**	06: **C**	07: **C**	08: **B**
09: **C**	10: **C**	11: **D**	12: **B**
13: **D**	14: **A**	15: **B**	16: **A**
17: **B**	18: **A**	19: **A**	20: **B**
21: **A**	22: **B**	23: **A**	24: **C**
25: **A**	26: **A**	27: **B**	28: **B**
29: **D**	30: **B**	31: **D**	32: **A**
33: **D**	34: **B**	35: **D**	36: **C**
37: **D**	38: **D**	39: **A**	40: **A**
41: **A**	42: **C**	43: **A**	44: **C**
45: **D**	46: **A**	47: **C**	48: **A**
49: **C**	50: **C**	51: **D**	52: **C**
53: **A**	54: **C**	55: **C**	56: **A**
57: **C**	58: **A**	59: **D**	60: **C**
61: **D**	62: **B**	63: **B**	64: **D**
65: **C**	66: **B**	67: **C**	68: **B**
69: **C**	70: **D**		

Besuchen Sie quizvds.it und laden Sie die Apps für iPhone, iPad und Android herunter! Quizvds.it

Prüfungssimulation

PPL(H) Hubschrauber Theorieprüfungs-Trainer - Grundlagen des Fluges (Helikopter)

Quizvds.it

Antwortformular

Verwenden Sie dieses Formular, um Ihre Antworten zu markieren

01:	02:	03:	04:
05:	06:	07:	08:
09:	10:	11:	12:
13:	14:	15:	16:
17:	18:	19:	20:
21:	22:	23:	24:
25:	26:	27:	28:
29:	30:	31:	32:
33:	34:	35:	36:
37:	38:	39:	40:
41:	42:	43:	44:
45:	46:	47:	48:
49:	50:	51:	52:
53:	54:	55:	56:
57:	58:	59:	60:
61:	62:	63:	64:
65:	66:	67:	68:
69:	70:		

Besuchen Sie quizvds.it und laden Sie die Apps für iPhone, iPad und Android herunter! Quizvds.it